



- Kreistag -
- 15. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Kreistages am 05.07.2007

Anwesend:

Herr Hauke Anders bis TOP 18
Herr Heiko Bertelt
Herr Siegfried Böckmann
Herr Norbert Bockstette
Herr Johannes Böhmker
Herr Claus Dalinghaus
Herr Engelbert Deux
Herr Gisbert Dödtmann
Herr Bernard Echtermann
Frau Marlies Enneking
Herr Albert Focke (Landrat)
Herr Bernhard Glandorf
Herr Walter Goda
Herr Enno Götze-Taske
Herr Josef Hellbernd
Herr Jürgen Hillen
Herr Clemens Hölscher
Herr Bernd Kessens
Herr Josef Kläne (Stellvertretender Landrat) ab TOP 14
Herr Johannes Klostermann
Herr Eckhard Knospe
Herr Roland Krapp
Frau Irma Kulla
Herr Paul Lübbe
Herr Hubert Macke
Herr Gerd Meyer
Frau Sabine Meyer
Herr Peter Meyer-Hülsmann
Herr Friedrich Middelbeck

Herr Hubert Pille
Herr Dieter Rohnstock
Herr Clemens Rottinghaus
Herr Martin Schlarmann
Frau Elsbeth Schlärmann
Herr Franz-Josef Schumacher
Herr Dr. Stephan Siemer
Frau Kristina Stuntebeck
Frau Ursula Südbeck
Herr Otto Themann
Herr Clemens Westendorf
Herr Matthias Windhaus
Herr Hans Joachim Zumbrägel

Entschuldigt:

Herr Friedhelm Biestmann (Stellvertretender Landrat)
Frau Anne Marcus-Rusche (Kreistagsvorsitzende)
Herr Josef Schlarmann (Stellvertretender Landrat)
Frau Ruth Voet (Gleichstellungsbeauftragte)

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Horst Hinrichs
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Frau Tanja Strotmann Protokollführerin

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Josef Hellbernd, Kristina Stuntebeck, Sabine Meyer, Heiko Bertelt, Eckhard Knospe, Peter Meyer-Hülsmann, Paul Lübbe, Bernard Echtermann, Johannes Böhmker, Friedhelm Biestmann, Jürgen Hillen, Marlies Enneking und Landrat Albert Focke Geburtstag.

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 15.03.2007
5. Mitteilungen des Landrates
 - 5.1. Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Hunteburg am Gymnasium Damme
 - 5.2. Neuordnung der Struktur der Leitstellen der Gefahrenabwehrbehörden

- 5.3. Einführung leistungsorientierter Entgelte und Vereinbarung eines betrieblichen Systems nach § 18 TVöD
- 5.4. Verteilung der eingesparten Wohngeldmittel des Landes
- 5.5. Änderung der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung
6. Straßenbauprogramm 2007
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2007)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 7 Kreisausschuss am 21.06.2007)
7. Sanierungsprogramm Sportanlagen
(TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2007)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 9 Kreisausschuss am 21.06.2007)
8. Erweiterung und Sanierung der Lehrertoiletten beim Gymnasium Lohne
(TOP 10 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2007)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 10 Kreisausschuss am 21.06.2007)
9. Sanierung des Kunsttraktes beim Gymnasium Antonianum Vechta
(TOP 11 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2007)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 11 Kreisausschuss am 21.06.2007)
10. Zuschuss an den Förderverein "Regionale Umweltbildung - Agrarwirtschaft (RUBA) e.V. für die Einrichtung eines außerschulischen Lernstandortes in Holdorf
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 12 Kreisausschuss am 21.06.2007)
11. Projekt "Integration nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher in den Arbeitsmarkt" der Kreishandwerkerschaft
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 13 Kreisausschuss am 21.06.2007)
12. Drogenberatungsstelle Süd in Damme
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.06.2007)
(TOP 14 Kreisausschuss am 21.06.2007)
13. Erweiterung des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta um den Schwerpunkt Gesundheit- Pflege
(TOP 6 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 10.05.2007)
(TOP 16 Kreisausschuss am 21.06.2007)
14. Schulentwicklungsplan des Landkreises Vechta
Teil A - Allgemeinbildendes Schulwesen
Teil B - Berufsbildendes Schulwesen
(TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 10.05.2007)
(TOP 17 Kreisausschuss am 21.06.2007)
- 14.1. Teil A - Allgemeinbildendes Schulwesen

- 14.2. Teil B - Berufsbildendes Schulwesen
- 15. Wachstumskooperation Hansalinie
(TOP 18 Kreisausschuss am 21.06.2007)
- 16. Weiterführung der Koordinierungsstelle zur beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen im Oldenburger Münsterland
(TOP 20 Kreisausschuss am 21.06.2007)
- 17. Antrag nach § 35a NLO
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.03.2007 auf Erstellung einer Biomassenpotenzialstudie
- 18. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 15.03.2007

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages vom 15.03.2007 wird mehrheit-

lich mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Hunteburg am Gymnasium Damme

Landrat Albert Focke teilt mit, dass die Gemeinde Bohmte gebeten habe, ab dem kommenden Schuljahr wieder Schülerinnen und Schüler aus Hunteburg am Gymnasium Damme aufzunehmen. Zum Ausgleich der Kosten hat die Gemeinde eine Schulsachkostenerstattung in Höhe von 274,00 € pro Schüler und Jahr angeboten. Der Landrat beabsichtigt, mit der Gemeinde Bohmte eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

5.2. Neuordnung der Struktur der Leitstellen der Gefahrenabwehrbehörden

Landrat Albert Focke berichtet, dass der Landkreis Ammerland, der Landkreis Cloppenburg, die Stadt Delmenhorst, die Stadt Oldenburg, der Landkreis Oldenburg sowie der Landkreis Wesermarsch die Satzung über eine gemeinsame Großleitstelle für den Rettungsdienst und den Brandschutz im Oldenburger Land beschlossen haben. An den Landkreis Vechta sei bisher noch niemand herangetreten, sich zu beteiligen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung liege nicht vor. Landrat Albert Focke sieht noch keine Veranlassung, sich an einer Großleitstelle zu beteiligen.

Im Bereich Osnabrück befindet sich die Großleitstelle noch im Planungsstadium. Es ist bisher lediglich festgelegt, dass im Kreishaus Osnabrück eine gemeinsame Leitstelle von Stadt und Landkreis Osnabrück mit der Polizei entstehen soll.

5.3. Einführung leistungsorientierter Entgelte und Vereinbarung eines betrieblichen Systems nach § 18 TVöD

Landrat Albert Focke berichtet über die im neuen Tarifvertrag öffentlichen Dienst (TVöD) vorgesehene Einführung eines Leistungsentgeltes ab dem 01. Januar 2007. Das Leistungsentgelt ist eine variable und leistungsorientierte Bezahlung zusätzlich zum Tabellenentgelt (§ 18 Abs. 1 Satz 2 TVöD). Das jeweilige System der leistungsbezogenen Bezahlung ist betrieblich zu vereinbaren (§ 18 Abs. 6 Satz 1 TVöD). Beim Landkreis Vechta wird derzeit eine entsprechende Dienstvereinbarung vorbereitet. Der Entwurf liegt vor. In diesem Jahr wird das für das Leistungsentgelt zur Verfügung stehende Gesamtvolumen nach dem sogenannten "Gießkan-

nenprinzip" an alle unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Beschäftigten des Landkreises Vechta gezahlt. Ab dem kommenden Jahr soll die leistungsorientierte Bezahlung nach dem in der Dienstvereinbarung zu Grunde gelegtem System erfolgen.

5.4. Verteilung der eingesparten Wohngeldmittel des Landes

Der Landrat teilt mit, dass der Niedersächsische Landtag am 05.06.2007 den Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB II) angenommen habe. Mit diesem Gesetz werden die eingesparten Wohngeldmittel des Landes für die Zeit ab 2007 auf die kommunalen Gebietskörperschaften verteilt. Das Land beteiligt sich an den Kosten der kommunalen Träger für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit jährlich 136 Mio. €.

Die Belastungen des Landkreises Vechta in 2006 betragen	3.055.000 €
Die Erstattungen durch das Land betragen	
a) 1. Stufe Quotenanteil 3,63 % Ausgleich	2.470.000 €
b) 2. Stufe Quote aufgrund § 22 SGB II 0,85 % Zusatzbetrag	<u>577.000 €</u>
Erstattungen insgesamt	<u>3.047.000 €</u>

Die Belastung des Landkreises Vechta nach Erstattung des Landes beträgt 8.000 €.

5.5. Änderung der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Landrat Albert Focke berichtet über eine geplante Änderung der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung. In der Zeit vom 06.11. bis zum 17.11.06 (45. und 46. Kalenderwoche) erfolgte die Erhebung der Besucherströme. Nach Auswertung der erhobenen Daten und Abwägung der verschiedenen Interessenslagen wurde für die Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Vechta ein Vorschlag erarbeitet, der z.Zt. mit den Ämtern diskutiert wird. In dem Vorschlag sind u.a. Öffnungszeiten an Nachmittagen vorgesehen. Nach Abschluss des Verfahrens sollen die neuen Öffnungszeiten unverzüglich eingeführt werden.

6. Straßenbauprogramm 2007

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KTA Hans Joachim Zumbrägel befürwortet das Straßenbauprogramm 2007 – 2012. Die jährliche Investition von ca. 2,6 Mio Euro stellt eine Planungssicherheit vor allem

für die Bürger in den betroffenen Städten und Gemeinden dar.

KTA Franz-Josef Schumacher erläutert, dass eine jährliche Anpassung der Prioritäten bei aktuellen Entwicklungen möglich sein muss.

KTA Matthias Windhaus sieht ebenfalls die Notwendigkeit des Straßenbauprogramms. Es dürfe aber nicht zu Lasten der Bildungsinvestition gehen.

KTA Dieter Rohnstock spricht sich gegen die Maßnahme Nr. 1 des Straßenbauprogramms aus. Dem Neubau der Kreisstraße 149 im Niedersachsenpark könne er nicht zustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag mit einer Gegenstimme:

Das Straßenbauprogramm 2007 – 2012 wird unter Berücksichtigung der von der CDU-Fraktion beantragten Änderung beschlossen. Zu den bisher für die Erhaltung jährlich bereitgestellten 800.000,-- € ist für die geplanten Investitionen jährlich ein Betrag von 1.821.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

7. Sanierungsprogramm Sportanlagen

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KTA Franz-Josef Schumacher spricht sich für das Sanierungsprogramm Sportanlagen aus. Auf die vom Land in Aussicht gestellte 30-prozentige Förderung sollte nicht verzichtet werden. Der Sanierungsaufwand sei ohnehin vom Landkreis Vechta durchzuführen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Für die Sanierung der Sport- und Schwimmhallen bei den kreiseigenen Gymnasien wird ein Sanierungsprogramm aufgestellt (Kostenvolumen insgesamt 1,5 Mio. €). Für diese Hallen werden Förderanträge nach dem Sportstätten-sanierungsprogramm gestellt, beginnend mit der Sport- und Schwimmhalle beim Gymnasium Lohne zum 30.06.2007.

8. Erweiterung und Sanierung der Lehrertoiletten beim Gymnasium Lohne

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KTA Dr. Stephan Siemer begrüßt die geplante Maßnahme beim Gymnasium Lohne. Aus den bereits in den Ausschüssen genannten Gründen empfiehlt er, die notwendige Erweiterung und Sanierung der Lehrertoiletten durch den Anbau zu realisieren.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Die notwendige Erweiterung und Sanierung der Lehrertoiletten beim Gymnasium Lohne erfolgt in Form des Anbaus. Die Mittel in Höhe von 125.000,-- € werden im Haushalt 2008 bereitgestellt.

9. Sanierung des Kunsttraktes beim Gymnasium Antonianum Vechta

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KTA Dr. Stephan Siemer berichtet über den notwendigen Sanierungsbedarf des Kunsttraktes und empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Der Kunsttrakt des Gymnasium Antonianum Vechta wird saniert. Die Mittel werden mit 160.000,-- € im Haushalt 2008 bereitgestellt.

10. Zuschuss an den Förderverein "Regionale Umweltbildung - Agrarwirtschaft (RUBA) e.V. für die Einrichtung eines außerschulischen Lernstandortes in Holdorf

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KTA Bernhard Glandorf verdeutlicht noch einmal das Ziel des Fördervereins „RUBA“, den Jugendlichen die regionale Landwirtschaft näher zu bringen. In der Stadt Vechta sei im Jahr 2005 ein außerschulischer Lernstandort auf dem Hof Espelage eingerichtet worden. Mit der Einrichtung eines weiteren Lernstandortes auf dem Hof Heil in Fladderlohausen werde ein flächendeckendes Angebot gewährleistet.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Dem Förderverein „Regionale Umweltbildung – Agrarwirtschaft (RUBA) e.V.“ wird ein Zuschuss in Höhe von 30 % der Umbaukosten für die Erstellung des außerschulischen Lernstandortes in Holdorf, maximal jedoch 37.500 €, gewährt. Der Betrag soll im Nachtragshaushalt 2007 bereitgestellt werden.

11. Projekt "Integration nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher in den Arbeitsmarkt" der Kreishandwerkerschaft

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses

KTA Franz-Josef Schumacher stellt kurz das bisherige Ergebnis des Projekts vor. Mit der Vermittlung von mindestens 10 Jugendlichen in Arbeit/Ausbildung und 9 Jugendlichen in Praktika mit anschließender Arbeitsaufnahme überwiege das positive Ergebnis und rechtfertige die Fortführung des Projekts.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Das Projekt "Integration nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher in den Arbeitsmarkt" der Kreishandwerkerschaft wird für ein Jahr, vom 01.09.2007 – 31.08.2008, bis zu 42.600,- € weitergefördert. Die finanziellen Rahmenbedingungen des Kreistagsbeschlusses vom 30.03.2006 gelten entsprechend weiter.

12. Drogenberatungsstelle Süd in Damme

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KTA Walter Goda begrüßt die Verlängerung der Drogenberatungsstelle Süd. Die seit 1999 existierende Außenstelle weise eine hohe Resonanz auf. Derzeit werden ca. 100 Personen betreut.

KTA Christina Stuntebeck hebt die Besonderheit dieser Beratungsstelle hervor. Durch die Beschäftigung einer Fachkraft mit eigenem biographischen Spätaussiedler-Hintergrund, sei es gelungen, die in jungen Spätaussiedlerkreisen verbreitete Drogenproblematik in fachlich und strukturell qualifizierter Weise anzugehen. Sie befürworte eine Verlängerung um weitere fünf Jahre.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Die Vereinbarung wird um weitere 5 Jahre verlängert, wenn die Südkreis-kommunen die bisherige Co-Finanzierung weiterführen. Die Drogenbera-tungsstelle Süd hat den Jugendhilfeausschuss jährlich detailliert über die geleistete Arbeit zu informieren.

13. Erweiterung des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta um den Schwerpunkt Gesundheit- Pflege

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur und des Kreisausschusses.

KTA Dr. Stephan Siemer deutet auf die große Nachfrage von derzeit 31 Schülerinnen und Schüler hin. Durch die Erweiterung des Fachgymnasiums werde die Möglichkeit geschaffen, zur fachlichen Weiterbildung in dieser Region bleiben zu können.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Das Fachgymnasium Gesundheit und Soziales an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta wird um den Schwerpunkt Gesundheit – Pflege erweitert.

14. Schulentwicklungsplan des Landkreises Vechta Teil A - Allgemeinbildendes Schulwesen

Teil B - Berufsbildendes Schulwesen

Dem Kreistag wird empfohlen, den Schulentwicklungsplan des Landkreises Vechta – Teile A und B – wie vorgelegt zu beschließen.

14.1. Teil A - Allgemeinbildendes Schulwesen

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur und des Kreisausschusses.

KTA Gerd Meyer dankt der Verwaltung für die Ausarbeitung des Schulentwicklungsplanes. Der Plan liefere Daten und Fakten über das allgemeinbildende Schulwesen. Die Hauptschulen weisen insbesondere in den kleineren Gemeinden stark zurückgehende Schülerzahlen auf. Die Situation wurde bereits mit einigen Bürgermeistern besprochen. Ein Gespräch mit dem zuständigen Ministerium sei geplant.

Nach Ansicht von KTA Christina Stuntebeck muss bereits auf Kreisebene versucht werden, der stark sinkenden Schülerzahlen an den Hauptschulen entgegenzuwirken. Gerade für die Hauptschüler sollte weiterhin eine wohnortnahe Unterrichtsversorgung gewährleistet werden.

KTA Bernd Kessens findet die Bestandsaufnahme der Hauptschulen alarmierend. Im Namen der SPD-Fraktion stellt er den Antrag, der Kreistag soll im Rahmen einer Resolution auf die Landesregierung Einfluss nehmen, unter dem gemeinsamen Dach von Realschule und Hauptschule integrative Systeme zu entwickeln.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mit 9 Ja- und 36 Nein-Stimmen abgelehnt.

KTA Sabine Meyer teilt mit, dass die bestehenden Gymnasien im Landkreis Vechta zu den größten in Niedersachsen zählen und die Übergangsquote für das Gymnasium voraussichtlich in Zukunft noch steigen werde. Sie möchte daher nochmals auf ihre im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur beantragte Ergänzung hinweisen und die Notwendigkeit eines Gymnasiums in Dinklage hervorheben.

Nach Aussprache beschließt der Kreistag mit 7 Gegenstimmen:

Der Schulentwicklungsplan – Teil A wird mit den vorgeschlagenen Ergänzungen beschlossen.

14.2. Teil B - Berufsbildendes Schulwesen

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur und des Kreisausschusses.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Schulentwicklungsplan – Teil B wird beschlossen.

15. Wachstumskooperation Hansalinie

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Kreisausschusses.

KTA Engelbert Deux erklärt, dass die wachstumsstarke Region an der Bundesautobahn A1 durch diese Kooperation eine höhere Bedeutung und Beachtung erlange. Die Kooperation ermögliche die Inanspruchnahme von Fördergeldern. Mit ihr könne die Standortqualität und der wirtschaftliche Wachstum dieser Region weiter ausgebaut werden.

KTA Johannes Klostermann bittet den Landrat, in der nächsten Gesellschafterversammlung zu fordern, sämtliche Gewerbegebiete des Landkreises Vechta entlang der A1 in die Übersicht der regional bedeutsamen Gewerbeflächen in der Wachstumsregion Hansalinie (Anlage 1 der Handlungsstrategie) aufzunehmen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Kreistag mit einer Gegenstimme:

Die Kooperation „Wachstumsregion Hansalinie A 1“ wird gemeinsam mit den Landkreisen Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg und Osnabrück gegründet. Es ist von den Gesellschaftern zu überprüfen, ob weitere Gewerbegebiete des Landkreises Vechta in der Übersicht der überregional bedeutsamen Gewerbeflächen in der Wachstumsregion Hansalinie (Anlage 1 der Handlungsstrategie) aufgenommen werden.

16. Weiterführung der Koordinierungsstelle zur beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen im Oldenburger Münsterland

Der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Fritz Middelbeck verweist auf die Empfehlungen des Kreisausschusses.

KTA Irma Kulla hebt die Vorteile der Koordinierungsstelle hervor. Von dem Projekt profitieren sowohl die Frauen, die mit entsprechenden Fortbildungen wieder in das Berufsleben eingegliedert werden, als auch die heimischen Betriebe, die qualifizierte Arbeitskräfte erhalten.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die Koordinierungsstelle zur beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen im Oldenburger Münsterland wird bis zum 31.12.2013 weitergeführt. Ein zweiter Standort wird bei der Kreisverwaltung Cloppenburg angesiedelt. Für den zweiten Standort sind zwei Teilzeitkräfte abzugeben.

17. Antrag nach § 35a NLO hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.03.2007 auf Erstellung einer Biomassenpotenzialstudie

KTA Eckhard Knospe stellt den Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung einer Biomassenpotenzialstudie vor und weist auf die Notwendigkeit einer solchen Studie

hin. Er beantragt, den Antrag im Kreisausschuss zu behandeln.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Der Antrag nach § 35a NLO wird an den Kreisausschuss verwiesen.

18. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Vechta, 10.07.2007

Focke
Landrat

Middelbeck
Stellvertretender Kreistagsvorsit-
zender

Strotmann
Protokollführerin